

Allgemeine Vertragsbedingungen des Jugendaustauschwerkes im Kreis Gütersloh e.V.:**Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des Jugendaustauschwerkes im Kreis Gütersloh e.V. (im Folgenden JAW), für die eine Anmeldung erforderlich ist. Ausgenommen davon sind die Internationalen Jugendbegegnungen und die Kinder- und Jugendfreizeiten. Dafür gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Internationale Jugendbegegnungen und Kinder- und Jugendfreizeiten.

Anmeldung

Für Veranstaltungen des JAW können Sie sich nur schriftlich (Homepage, Email, Fax, Anmeldeformular) unter der Angabe des Namens, der Anschrift, der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse mit rechtzeitiger Bezahlung des Teilnahmebeitrags anmelden. Bei Kinderkursen geben Sie bitte den Namen und das Geburtsdatum des Kindes an. Die Reservierung der Teilnahme ohne verbindliche Anmeldung ist ausgeschlossen.

Studienreisen/Radreisen: die Anmeldung zu Studienreisen/Radreisen erfolgt durch Einreichen des unterschriebenen Anmeldeformulars und einer Kopie des Reisepasses oder Personalausweises (Dokument, mit dem verreist wird) und Anerkennung der Bedingungen. Bei Studienreisen/Radreisen in visapflichtige Länder können ggf. weitere Unterlagen angefordert werden. Die Anmeldung ist verbindlich nach einer schriftlichen Bestätigung unsererseits.

Einige Studienreisen und Radreisen werden von anderen Reiseveranstaltern für unser Haus durchgeführt. Das JAW fungiert nur als Mittler, d.h. Reiseveranstalter im Sinne des Reisekostenvertragsgesetzes ist das im ausführlichen Infomaterial angegebene Reiseunternehmen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

Teilnahmebeitrag

Wenn nichts anderes vereinbart wurde, überweisen Sie den Teilnahmebeitrag innerhalb von drei Werktagen nach der Anmeldung auf unser Konto bei der Kreissparkasse Wiedenbrück - IBAN: DE04 4785 3520 0004 0030 26, SWIFT BIC: WELADED1WDB.

Studienreisen/Radreisen: innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung von mind. 50 € zu leisten. Bei Flugreisen beträgt die Anzahlung 250 €. Der Restbetrag ist spätestens 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme fällig.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet einen Förderbeitrag für das JAW.

Bei Bedarf ist eine Ratenzahlung möglich. Sprechen Sie uns gerne an.

Ermäßigungen

Inhaber des Verler Familienpasses und des Rietberg-Passes erhalten bei vielen Veranstaltungen 50% Ermäßigung gemäß der jeweiligen Richtlinien. Inhaber der „Juleica“ erhalten bei Gruppenkursen eine Ermäßigung von 50%.

Teilnahme an Eltern-Kind-Veranstaltungen mit 2 oder mehr Kindern: ab dem 2. Kind wird für jedes weitere Kind nur 50% des Teilnehmerbeitrages berechnet.

Abmeldung**durch den Teilnehmenden:**

Eine Abmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Abmeldung während eines laufenden Kurses, auch aus gesundheitlichen Gründen, kann der Teilnahmebeitrag nicht erstattet werden. Folgende Stornogebühren fallen an:

Kurse, Seminare: bei Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erstatten wir Ihnen den Teilnahmebeitrag abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr. Bei späterer Abmeldung tragen Sie alle anfallenden Kosten.

Spielgruppen: bei Abmeldung Ihrerseits bis 4 Wochen vor Beginn des Kurses fallen Stornokosten in Höhe von 20% des gesamten Teilnahmebeitrags an. Bei späterer Abmeldung tragen Sie alle anfallenden Kosten, wenn der freigewordene Platz nicht anderweitig belegt werden kann. Kann der freigewordene Platz wieder belegt werden, fallen zusätzliche Bearbeitungsgebühren in Höhe von 10% des gesamten Teilnahmebeitrags an.

Studienreisen/Radreisen: sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben fallen folgende Stornokosten an:

- bei Abmeldung bis 8 Wochen vor Fahrtbeginn: 10% der Reisekosten, mind. 20 €
- bei Abmeldung bis 6 Wochen vor Fahrtbeginn: 20% der Reisekosten, mind. 30 €
- bei Abmeldung bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn: 40% der Reisekosten, mind. 40 €
- bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Fahrtbeginn: 50% der Reisekosten
- bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Fahrtbeginn: 70% der Reisekosten
- bei Abmeldung bis 1 Tag vor Fahrtbeginn: 95% der Reisekosten

Flugreisen: sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben fallen folgende Stornokosten an:

- bei Abmeldung bis 3 Monate vor Fahrtbeginn: 10% der Reisekosten, mind. 20 €
- bei Abmeldung bis 6 Wochen vor Fahrtbeginn: 50% der Reisekosten
- bei Abmeldung bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn: 75% der Reisekosten
- bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Fahrtbeginn: 80% der Reisekosten
- bei Abmeldung bis 1 Tag vor Fahrtbeginn: 90% der Reisekosten
- bei Abmeldung am Abreisetag: 95% der Reisekosten

Maßgeblich für die Berechnung der Stornogebühr ist der Zugang der schriftlichen Abmeldung bei uns.

Version: 5	Geändert am: 18.10.2019	Gültig ab: 18.10.2019
Erstellt von: QB	Freigegeben von: QB	Seite 1 von 4

Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung.

durch den Veranstalter:

Wenn eine Veranstaltung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen Gründen nicht stattfinden kann, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Teilnehmenden werden informiert und erhalten die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück.

Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

Änderungen

Das JAW behält sich Änderungen im Programm vor. Ein Wechsel der Kurs-/Fahrleitung (bei gleichwertiger Qualifikation) begründet kein Rücktrittsrecht. Wenn einzelne Termine ausfallen, z.B. durch Krankheit der Kursleitung, werden sie im Anschluss nachgeholt. Kann eine/ein Teilnehmende/r den Nachholtermin nicht wahrnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung von Teilnahmebeiträgen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung per Internet, Email oder Fax angemeldet haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem

Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh e.V.
Schillingsweg 11
33415 Verl
Fax: 05246/82242,
E-Mail: info@droste-haus.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts inhaltlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang oder im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d. h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

Fotoaufnahmen

Wir führen regelmäßig bei unseren Veranstaltungen Fotoaufnahmen durch. Dieses Bildmaterial verwendet unsere Öffentlichkeitsabteilung u.a. für Flyer, Homepage oder Presseartikel. Falls Sie oder Ihre Kinder nicht fotografiert werden möchten, dann teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Gültigkeit

Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung durch eine solche ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner am nächsten kommt.

Der Vorstand des Jugendaustauschwerkes

Im Kreis Gütersloh e.V. –
Schillingsweg 11, 33415 Verl

Version: 5	Geändert am: 18.10.2019	Gültig ab: 18.10.2019
Erstellt von: QB	Freigegeben von: QB	Seite 2 von 4

Datenschutz beim Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh e.V.

Der Schutz Ihrer persönlicher Daten ist uns sehr wichtig. Wir behandeln sie vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften und dieser Datenschutzhinweise. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir erheben, verarbeiten und nutzen.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenerhebung, -verarbeitung und -speicherung?

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist das

Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh e.V. / Droste-Haus
vertreten durch den Vorstand
Schillingsweg 11
33415 Verl
Tel.: 05246-2973
E-Mail: info@droste-haus.de
Webseite: www.droste-haus.de

2. Welche Daten werden erhoben, verarbeitet und gespeichert?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über Ihre persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Hierunter fallen alle Informationen zu Ihrer Identität wie beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Postanschrift. Diese Daten werden stets vertraulich behandelt und nur an Dritte weitergeben, wenn Ihre ausdrückliche Zustimmung vorliegt oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Folgende personenbezogene Daten werden durch uns erhoben, verarbeitet und gespeichert:

- Namen
- Geburtsdaten, wenn sie für die Durchführung der Maßnahme erforderlich sind
- Geschlecht, wenn es für die Durchführung der Maßnahme erforderlich ist
- Adressdaten
- Bankdaten, wenn sie für die Durchführung der Maßnahme erforderlich sind
- Kommunikationsdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Angaben zu Lebensmittelunverträglichkeiten / Allergien / gesundheitlichen Einschränkungen soweit diese Angaben für die Durchführung einer Maßnahme erforderlich sind
- Daten eines Ausweisdokuments, wenn es sich bei der Maßnahme um eine Reise handelt.

3. Zweckbestimmung und die rechtliche Grundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten

Bei jeder Anmeldung werden jeweils nur die personenbezogenen Daten erhoben, die für die Anmeldung, Durchführung und Abrechnung der jeweiligen Maßnahme notwendig sind.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 I lit. A DSGVO wenn wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags notwendig, wie z.B. bei der Erbringung einer Dienstleistung, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Leistungen. Unterliegt das JAW einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserer Einrichtung oder ein Teilnehmer einer von uns durchgeführte Maßnahme verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DSGVO beruhen.

4. Muss ich meine personenbezogenen Daten bereitstellen? Und was passiert, wenn ich es nicht mache?

Für eine Anmeldung zu einer von uns organisierten und durchgeführten Maßnahme ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Maßnahme. Die in diesem Zusammenhang erhobenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Maßnahmenablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf und/oder gesetzliche Bestimmungen dies erforderlich machen. Bei einer Anmeldung zu einer von uns organisierten Maßnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die hier von Ihnen gemachten Angaben zu ihrer Person im Rahmen der Abwicklung der o.g. Maßnahme erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend, an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten, die zur Vertragserfüllung unbedingt erforderlich sind, hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden könnte. Ganz konkret bedeutet das, dass Sie nicht an der Maßnahme teilnehmen können.

5. Können Sie ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten widerrufen?

Sie können diese Einwilligung zu jeder Zeit schriftlich widerrufen. Der Widerruf ist nur für die Zukunft möglich und nicht für bereits erfolgte Datenverarbeitungsvorgänge. Richten Sie ihren Widerruf bitte an

Jugendaustauschwerk im Kreis Gütersloh e.V.
Schillingsweg 11, 33415 Verl oder
info@droste-haus.de

Im Falle eines Widerrufs kann es zu Einschränkungen der Leistungen kommen bis dahin, dass wir die Leistungen einstellen müssen.

Version: 5	Geändert am: 18.10.2019	Gültig ab: 18.10.2019
Erstellt von: QB	Freigegeben von: QB	Seite 3 von 4

6. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur zur Erfüllung der von Ihnen gewünschten Leistung. Soweit im Rahmen der Leistungserbringung von uns externe Dienstleister eingesetzt werden, erfolgt deren Zugriff auf die Daten auch ausschließlich zum Zwecke der Leistungserbringung. Durch technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sicher und verpflichten auch unsere externen Dienstleister hierauf.

In einigen Fällen (wie z.B. bei Teilnahme an Maßnahmen, die im Ausland stattfinden) ist die Weitergabe Ihrer personenbezogener Daten an Dritte in dem jeweiligen Reiseland (auch Drittländer) notwendig. Wir geben darüber hinaus die Daten nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung an Dritte weiter, insbesondere nicht zu Werbezwecken. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn Sie selbst in die Datenweitergabe eingewilligt haben oder soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnungen hierzu berechtigt oder verpflichtet sind.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie wir diese zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages benötigen. Bestehen darüber hinaus gesetzliche Aufbewahrungspflichten, so richtet sich die Dauer der Datenspeicherung danach. Nach Ablauf dieser Frist werden die entsprechenden Daten gelöscht.

8. Welche Rechte haben Sie?

Auskunft

Sie haben das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung.

Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten.

Löschung

- Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:
- die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Einschränkung der Verarbeitung

- Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21, Abs. 1 DSGVO eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen. Über etwaige Folgen für unser Vertrags-/Leistungsverhältnis informieren wir Sie gerne.

Beschwerderecht

Bei Verstößen haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde:

**Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf**

Version: 5	Geändert am: 18.10.2019	Gültig ab: 18.10.2019
Erstellt von: QB	Freigegeben von: QB	Seite 4 von 4